



Nachführung swissBOUNDARIES^{3D}

Ausgabe 2015

1. Allgemeines über swissBOUNDARIES^{3D}

Die Nachführung des Datensatzes swissBOUNDARIES^{3D} erfolgt auf den Grundlagen der Amtlichen Vermessung (AV). Die Geometrien der Hoheitsgrenzen der AV werden je nach Verfügbarkeit, kantonsweiser Vollständigkeit und Plausibilität in das Produkt swissBOUNDARIES^{3D} übernommen. Die Attribute werden gemäss dem Datenmodell aktualisiert. Die Gemeindeflächen (Attribut *Gem_Flaeche*, auf ha gerundet) werden jährlich neu gerechnet und ausgeglichen. Für Gemeinden und Kantonsgebiete, bei denen Grenzen in Seen verlaufen, wird das Attribut *See_Flaeche* mit dem Seeanteil in ha geführt (gilt nur für die Seen, die eine Fläche grösser als 5 km² aufweisen).

Der Stand der Daten der Ausgabe swissBOUNDARIES^{3D} 2015 ist der **1.1.2015**. Das heisst, dass alle Mutationen, die bis am 1.1.2015 rechtskräftig wurden, in diese Ausgabe integriert sind.

1.1 Wichtige Attribute

Eine komplette Übersicht über den Datenkatalog von swissBOUNDARIES^{3D} befindet sich auf der Website von swisstopo unter „Produkte → Landschaftsmodelle → swissBOUNDARIES^{3D}“. In diesem Kapitel werden wichtige Attribute vorgestellt und deren Nachführung erläutert.

Attribut *Herkunft*: bezeichnet die Herkunft der Daten. In der Ausgabe 2015 verwendete Attributwerte sind „swisstopo“, „AV“ und „GG25“.

Attribute *Revision_Jahr* und *Revision_Monat*: Jahr resp. Monat der Nachführung.

Attribut *Objektart*: ist das den Objekttyp bestimmende Attribut. Das Attribut *Objektart* entspricht für die Hoheitsgrenzen dem früheren OBJECTVAL von GG25. Für die Hoheitsgebiete verfügt *Objektart* über die Werte Gemeindegebiet, Kantonsgebiet oder Kommunan.

Attribut *Mutations_Datum*: beinhaltet das Datum der Genehmigung einer Grenzmutation. Es wird nur auf den Hoheitsgrenzen geführt. Wenn dieses Datum nicht bekannt ist, bleibt *Mutations_Datum* leer.

Attribut *ICC*: beschreibt die Zugehörigkeit eines Hoheitsgebietes resp. die durch eine Landesgrenze getrennten Länder mit dem Internationalen Ländercode (ISO 3166-1-alpha-2 code).

Attribut *BFS_Nummer*: BFS-Gemeindenummer für die Hoheitsgebiete.

Attribut *See_Flaeche*: Seeanteile von Gemeinden, die durch Integration von AV-Daten geometrisch verbessert wurden.

Attribut *SHN*: eindeutiger Code für Hoheitsgebiete, zusammengesetzt aus ICC, Bezirksnummer und BFS_Nummer.

1.2 Nachführung wichtiger Sachattribute

Attribut *Herkunft*: Das Attribut wird automatisch nachgeführt. Erfolgt eine Geometrieänderung oder wird ein Attributwert geändert, wechselt der Attributwert auf „swisstopo“. Die integrierten AV-Daten haben den Wert „AV“. Der Wert „GG25“ zeigt an, dass es sich um aus dem Vorgängerprodukt GG25 übernommene Geometrien handelt, die nicht verändert wurden.

Attribut *Revision_Jahr*: erhält für alle Objekte das Jahr der Ausgabe.

Attribut *Revision_Monat*: erhält für alle Objekte den Wert „1“ für Januar.

1.3 Besondere Attributwerte

Attribut (Featureklasse)	Besonderer Wert	Vergabe des besonderen Wertes
See_Flaeche (TLM_LANDESGBIET)	<NULL>	in Landesgebieten ohne ausgewiesenen Seeanteil
Kantonsflaeche (TLM_KANTONSGBIET)	<NULL>	bei Kanton_Teil > 1
See_Flaeche (TLM_KANTONSGBIET)	<NULL>	bei Kanton_Teil > 1 sowie in Kantonsgebieten ohne ausgewiesenen Seeanteil
Einwohnerzahl (TLM_KANTONSGBIET)	<NULL>	bei Kanton_Teil > 1
Bezirksflaeche (TLM_BEZIRKSGBIET)	<NULL>	bei Bezirk_Teil > 1
See_Flaeche (TLM_BEZIRKSGBIET)	<NULL>	bei Bezirk_Teil > 1 sowie in Bezirksgebieten ohne ausgewiesenen Seeanteil
See_Flaeche (TLM_BEZIRKSGBIET)	0	bei Bezirk_Teil = 0 oder 1 und Verlauf der Bezirksgrenze am Seeufer (technische Grenze)
Einwohnerzahl (TLM_BEZIRKSGBIET)	<NULL>	bei Bezirk_Teil > 1
Kantonsnummer (TLM_HOHEITSGBIET)	<NULL>	im Ausland (Liechtenstein sowie Enklaven Büsingen am Hochrhein und Campione d'Italia)

Attribut (Featureklasse)	Besonderer Wert	Vergabe des besonderen Wertes
Bezirksnummer (TLM_HOHEITSGEBIET)	<NULL>	im Ausland (Liechtenstein, Enklaven Büsingen am Hochrhein und Campione d'Italia), in den Hoheitsgebieten von Kantonen, die nicht in Bezirke aufgeteilt sind, sowie in Gebieten mit Objektart = „Kantonsgebiet“ (ausser „Staatswald Galm“).
SHN (TLM_HOHEITSGEBIET)	CH<xy00><BFS_Nummer>	Für Gebiete innerhalb der Schweiz, in denen die Bezirksnummer <NULL> ist, wird der Anteil der Bezirksnummer in der SHN als „<xy00>“ ausgewiesen, wobei „xy“ für die beiden für die Kantonsnummer reservierten Stellen steht.
SHN (TLM_HOHEITSGEBIET)	<NULL>	in den ausländischen Enklaven Büsingen am Hochrhein und Campione d'Italia
Gem_Flaeche (TLM_HOHEITSGEBIET)	<NULL>	bei Gem_Teil > 1
Gem_Flaeche (TLM_HOHEITSGEBIET)	See_Flaeche	bei Gem_Teil = 0 oder 1 und BFS-Nummer > 9000 (Kantonsgebiete „See“)
See_Flaeche (TLM_HOHEITSGEBIET)	<NULL>	bei Gem_Teil > 1 sowie in Hoheitsgebieten ohne ausgewiesenen Seeanteil
See_Flaeche (TLM_HOHEITSGEBIET)	0	bei Gem_Teil = 0 oder 1 und Verlauf der Bezirksgrenze am Seeufer (technische Grenze)
Einwohnerzahl (TLM_HOHEITSGEBIET)	<NULL>	bei Gem_Teil > 1 sowie in Hoheitsgebieten mit Objektart „Kantonsgebiet“ oder „Kommunanz“
Mutations_Datum (TLM_HOHEITSGRENZE)	<NULL>	für alle Hoheitsgrenzen, bei denen das Datum der letzten Grenzmutation nicht geführt wird

2. Merkmale der Ausgabe swissBOUNDARIES^{3D} 2015

Nachfolgend befindet sich eine Auflistung der wichtigsten Merkmale und Änderungen der Ausgabe 2015. Eine grafische Übersicht aller modifizierten Gemeindegebiete gibt Abbildung 1 am Ende des Dokuments.

1. Gemeindefusionen

In swissBOUNDARIES^{3D} 2015 gibt es 10 neue Gemeinden, die aus Fusionen von 38 alten Gemeinden entstanden sind.

- Kanton Bern: 3 Fusionen (Péry-La Heutte, Petit-Val, Valbirse)
- Kanton Graubünden: 6 Fusionen (Albula/Alvra, Calanca, Domleschg, Scuol, Vals, Zernez)
- Kanton Zürich: 1 Fusion (Bauma)

2. Änderungen des Gemeindepamens

Im Kanton Waadt änderten zwei Gemeinden den Namen:

- Bussigny (ehemals Bussigny-près-Lausanne)
- Arzier-Le Muids (ehemals Arzier)

3. Datenintegration aus dem GIS Landesgrenze von swisstopo

In die vorliegende Version von swissBOUNDARIES^{3D} wurden weitere Landesgrenzabschnitte, die von den jeweiligen Nachbarn als offiziell bestätigt wurden, integriert. Dies sind Landesgrenzabschnitte der Kantone Basel-Stadt, Neuenburg und Thurgau. Ausserdem wurde die Mutation der Landesgrenze im Bereich der Gemeinde Zermatt berücksichtigt..

4. Neues Attribut „Typ“

Ein neues Attribut „Typ“ gibt über den Status der Landesgrenze Auskunft. „Typ“ ist für den Grenzverlauf im Bodensee (ausser „Konstanzer Trichter“) mit dem Wert „technisch“ belegt. Der Bodensee gilt als Condominium (Gebiet unter der Hoheit von mehreren Ländern) und gehört gemeinsam Österreich, Deutschland und der Schweiz. Die technische Grenze im Bodensee hat somit keinen politisch-administrativ gültigen Status. Alle übrigen Landesgrenzabschnitte führen den Wert „politisch-administrativ“. Die weiteren Hoheitsgrenzen werden mit dem Wert „k_W“ (kein Wert) belegt.

5. Änderung von Gemeindegrenzen

Auch in dieser Ausgabe von swissBOUNDARIES^{3D} wurde der Verlauf zahlreicher Gemeindegrenzen geändert. Diese Änderungen basieren entweder auf realen Grenzmutationen oder resultieren aus der Verbesserung der Datengrundlagen der Amtlichen Vermessung (siehe Abbildung 1). In dieser Ausgabe 2015 wurde zum Beispiel der definitiv festgelegte Verlauf der Kantonsgrenze zwischen Bern und Wallis integriert.

6. Attribut „Einwohnerzahl“

Der Datensatz führt für alle abgebildeten administrativen Einheiten ein Attribut „Einwohnerzahl“. Die Attributwerte beziehen sich auf den 31.12.2013 und basieren für die Schweiz auf Angaben des Bundesamtes für Statistik.

3. Verbesserungsvorschläge

Wir hoffen, mit dieser Ausgabe Ihren Bedürfnissen zu entsprechen und sind offen für Bemerkungen, Verbesserungsvorschläge oder Fehlermeldungen (Bemerkungen bitte an [mailto: geodata@swisstopo.ch](mailto:geodata@swisstopo.ch)).

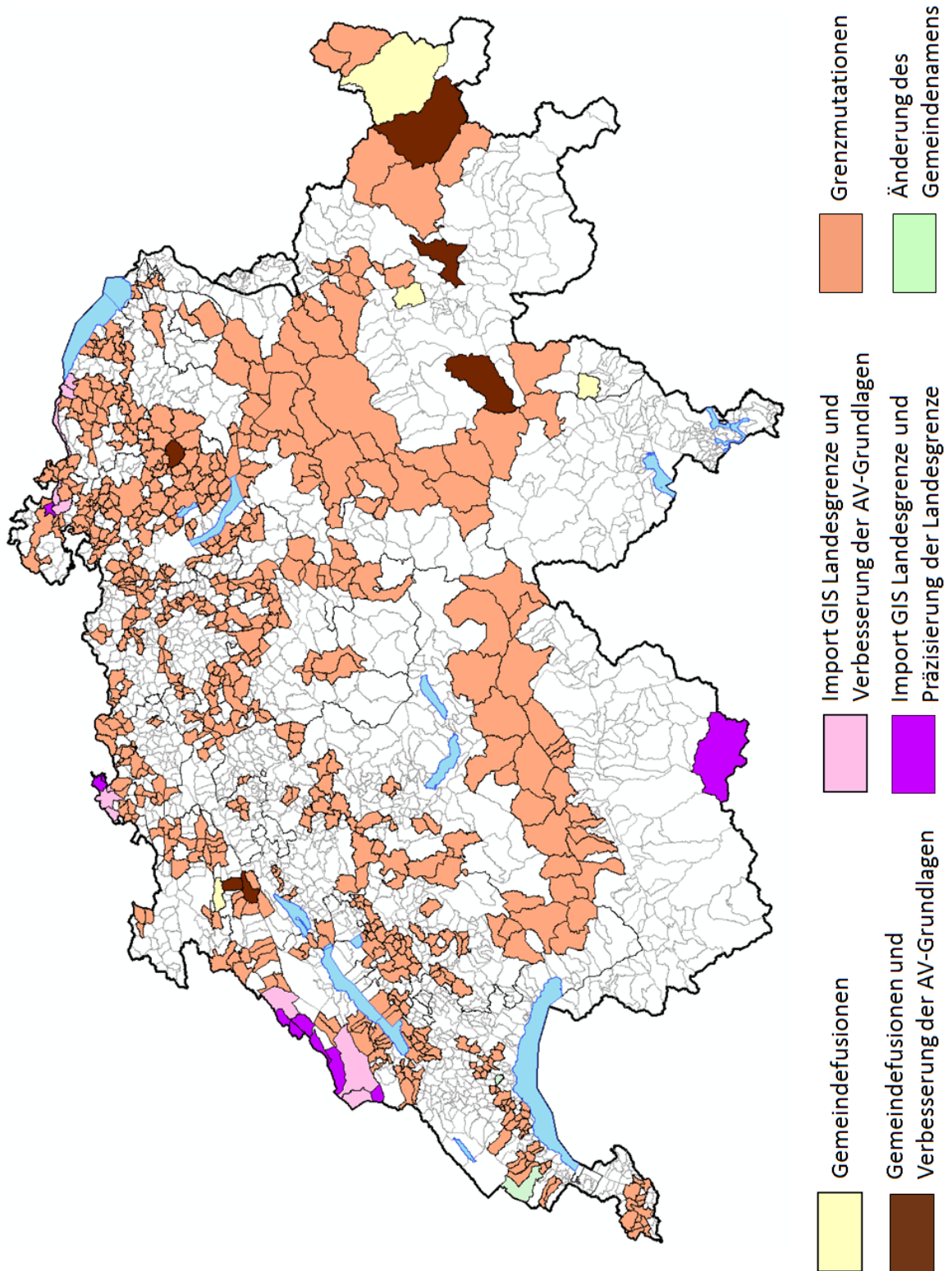


Abbildung 1: Modifizierte Gemeindegebiete im Produkt swissBOUNDARIES^{3D} 2015